

**SIGNAL
FÜR
EUROPA
PRESS
FREEDOM
AWARD
2009**

**ausgeschrieben
für Georgien, Armenien
und Aserbaidschan**

Reporter ohne Grenzen verleiht in Österreich traditionell seit 2001 den PRESS FREEDOM AWARD – SIGNAL FÜR EUROPA an Reporter, Journalisten und Publizisten in Südosteuropa und in den Nachbarstaaten der Europäischen Union. 2009 ist der Award GEORGIEN, ARMENIEN und ASERBAIDSCHAN gewidmet.

Ausgezeichnet werden kritische bzw. aufklärende sowie investigative Publikationen zu Themen der Demokratiepoltik, Pressefreiheit und Meinungsvielfalt, Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen, Korruption, Sozialkritik, Gesellschaftspolitik oder anderen verwandten Inhalten. Zielgruppe des Awards sind prinzipiell alle Publizisten, unabhängig von Status und Alter.

Der PRESS FREEDOM AWARD – SIGNAL FÜR EUROPA ist mit 15.000 Euro insgesamt dotiert und wird seit Anbeginn ermöglicht durch die OMV, Mitteleuropas führendes Erdöl- und Erdgasunternehmen.

VERLIEHEN WIRD DER PREIS IN DREI KATEGORIEN

- Printmedien
- Elektronische Medien
- Serien, Bücher, Lebenswerke

Der Jury steht es jedoch frei, die Kategorien zu beschränken bzw. zu erweitern.

DIE JURY

Freimut Duve

erster Beauftragter für die Freiheit der Medien der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

Miklos Haraszti

Beauftragter für die Freiheit der Medien der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

Monica Nagler-Wittgenstein

Writers in Prison, Schweden

Eva Nowotny

Präsidentin der österreichischen UNESCO Kommission

Wolfgang Petritsch

österreichischer UN-Botschafter in Genf

Albert Rohan

Generalsekretär a.D. im österreichischen Außenministerium

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung des Press Freedom Award 2009 erfolgt im Oktober unter der Patronanz der österreichischen Parlamentspräsidentin Barbara Prammer im österreichischen Parlament. Der Ehrenschatz liegt bei der österreichischen UNESCO-Kommission.

RICHTLINIEN FÜR EINREICHUNGEN

- Ende der Einreichfrist ist der 3. Mai 2009.
- Angenommen werden nur Beiträge, die 2008 veröffentlicht wurden.
- Referenzschreiben sind fördernd aber nicht zwingend ausschlaggebend.
- Referenzschreiben sind notwendig bei der Einreichung von Lebenswerken.
- pro Person (bzw. Serie/Sendereihe) kann nur eine Publikation eingereicht werden.
Erforderlich sind hierbei:
 - a. die Publikation in Originalsprache
 - b. eine von den Bewerbern autorisierte englische Übersetzung
 - c. ein Lebenslauf, verfasst in englischer Sprache
 - d. eine Kopie des veröffentlichten Beitrags
 - e. Dies gilt ebenso für Print- Serien bzw. elektronische Sendereien (z.B. Serien/Sendungen mit dem der Ausschreibung entsprechenden Zielsetzung). Hier ist eine Beschreibung dieser Serien/Sendungen notwendig sowie die Einreichung einer exemplarischen Veröffentlichung im Print- bzw. Radio-, TV- oder Internetbereich.
 - f. Bei der Einreichung von Lebenswerken ist ein detailliertes Referenzschreiben obligatorisch.

Printbeiträge können im Original oder gescannt als Computerdatei übermittelt werden, Radio- und Fernsehsendungen je nach Umfang auf Kassette, CD, DVD oder per E-Mail als Computerdatei. Bei Büchern bitten wir um eine englische Übersetzung des Vorwortes bzw. eine kurze Begründung durch ein Referenzschreiben, ebenfalls in Englisch.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Rückfragen bei Frau Mag. Hanna Ronzheimer, Office Managerin von Reporter ohne Grenzen Österreich sowie unter www.rog.at

Reporter ohne Grenzen Österreich

Alser Straße 22/8

1090 Wien, Österreich

E info@rog.at

T +43 1 581 00 11 (Bürozeiten Mo.-Do. 8.30-13.30 Uhr)

BISHERIGE PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

- 2002 Petr Uhl_Tschechische Republik, Agnes Karácsony_Ungarn, Jerzy Káliná_Polen
2003 Zeljko Peratovic_Kroatien, Milorad Vesic_Jugoslawien, Jelena Bjelica_Jugoslawien
2004 Alina Anghel_Republik Moldau, Andriy Shevchenko_Ukraine, Anca Paduraru_Rumänien
2005 Demet Bilge Ergün_Türkei, Makarios Drousiotis_Republik Zypern,
Sevgül Uludag_türkische Republik Nordzypern
2006 Svetlana Lukic und Svetlana Vukovic_Serbien, Migjen Kelmendi_Kosovo.
2008 Kristina Koleva-Tuncheva_Bulgarien, OvidiuVanghele_Rumänien,
Svetlana Ivanova Batalova_Bulgarien